



Das erste Adventsfenster im Johanneum wurde mit musikalischer Umrahmung von Flöte und Drehorgel eröffnet.

Bild: PD

Johanneum Neu St. Johann

Adventsfenster leuchten bis Weihnachten

Bis zum Weihnachtstag wird im Johanneum in Neu St. Johann täglich ein Adventsfenster an einem der Gebäude geöffnet. Die Spannung war gross, bis das erste Adventsfenster am Haus Domino erstrahlte. Wochen zuvor hatten Klientinnen und Klienten zusammen mit ihren Betreuenden liebevoll Adventsfenster, verstreut übers ganze Johanneums-Areal, gestaltet.

Am 1. Dezember war es soweit. Beim Eindunkeln pünktlich um 17 Uhr wurde das erste Fenster erleuchtet. Rund 80 Gäste stimmten sich so eindrücklich auf die Adventszeit ein. Begrüssert wurden sie herzlich vom pädago-

gischen Leiter Franz Grandits. In seiner feierlichen Rede würdigte er die geleistete Arbeit von Klientinnen und Klienten mit ihren Betreuungspersonen. Einen grossen Dank richtete er an die Projektleiterin Heidi Tischhauser. Ohne ihre Initiative wäre die Realisierung der Adventsfenster nicht Wirklichkeit geworden. Auch eine musikalische Umrahmung hat nicht gefehlt. Die Teilnehmenden durften weihnachtlichen Klängen lauschen, gespielt von zwei Bewohnern auf der Flöte und mit der Drehorgel. Humorvoll rundete der evangelische Pfarrer Lothar Schullerus den offiziellen Teil der Feier mit einer

kleinen Adventsgeschichte ab. Um der Kälte zu trotzen, konnten sich die Teilnehmer mit einem hausgemachten Punsch stärken. Dazu wurden Guetzli aufgetischt, hergestellt von den erwachsenen Klientinnen und Klienten.

Gross wird nunmehr die tägliche Vorfreude sein, bis jeweils um 17 Uhr ein neues Adventsfenster erstrahlt und die Augen der Besucherinnen und Besucher leuchten lässt. An weiteren Tagen sind zusammen mit der Öffnung des Adventsfensters um 17 Uhr kleine Veranstaltungen geplant. So wartet am Nikolaustag am 6. Dezember im Haus Josef eine Überraschung auf die Teilneh-

menden. Am Freitag, 8. Dezember, wird die Öffnung des Adventsfensters in der Johanneums-Gärtnerei musikalisch umrahmt und am 24. Dezember findet in der Klosterkirche Neu St. Johann eine Weihnachtsfeier statt. An allen Tagen sind Besucherinnen und Besucher im Johanneum herzlich willkommen, um den ständig grösseren Adventskalender zu bewundern, um über die Gestaltung der einzelnen Adventsfenster zu staunen und um sich für einmal mit einem ganz besonderen Rundgang auf Weihnachten einzustimmen.

Eveline Florian